

Ilse Lange  
Imhorst 2  
27339 Riede-Felde, eMail: [Balduslange@t-online.de](mailto:Balduslange@t-online.de)  
Tel.: 04294-1412

Riede, 12.12.12

An  
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Friedrichswall 1  
30159 Hannover  
Postfach 1 01

nachrichtlich an:  
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr  
Geschäftsbereich Verden (Herrn Gerken)  
und Geschäftsbereich Nienburg (Herr Thomsik)  
(wg. Radweg Okel-Felde (Lückenschluss an L 333))

Landkreis Verden  
Herrn Landrat Bohlmann

Samtgemeinde Thedinghausen  
Herrn Samtgemeindebürgermeister Schröder

und Gemeinde Riede  
Herrn Bürgermeister Winkelmann

Antrag auf verkehrsbehördliche Anordnung

1. Hiermit beantrage ich, dass an der L 333 (Felde-Okel) die Ortstafel versetzt wird bzw. bei km 9,6 (Einmündung der Straße Heiligenbruch) eine zusätzliche Ortstafel aufgebaut wird. Begründung: Der Schulweg, den die Kinder von Heiligenbruch und von den Anwohnern des Okeler Damms (zu Fuß oder per Rad) nehmen, lägen jetzt in einer Tempo 50-Zone. Und auch die SchülerInnen und andere Busreisende, die die Bushaltestelle an der L 333 ansteuern, tun das in einem Tempo 50 - Bereich.)

2. Hiermit beantrage ich zudem, dass an der L 333 ein Radweg (Lückenschluss) angelegt wird. (Die Landesstraße L 333 führt von Felde nach Bassum. Überall ist ein Radweg – nur im letzten Abschnitt zwischen Okel und Felde nicht. Dieser Abschnitt gehört zur Hälfte zum Landkreis Verden und die andere Hälfte zum Landkreis Diepholz. Somit sind auch zwei Niedersächsische Landesbehörden für Straßenbau und Verkehr (nämlich der Geschäftsbereich in Verden und der in Nienburg) zuständig. Begründung: Auf der ganzen Strecke ist kein Fußweg und kein Radweg. Auf Felder Seite sind besonders in den ersten 400 m die Kinder auf dem Schulweg gefährdet; auf Okeler Seite liegt auch noch ein Kindergarten.) (Zusätzliche Argumente folgen per Mail in den nächsten 2 Tagen.) Sollte dieser Radweg an der L 333 zeitnah nicht errichtet werden können, so beantrage ich hiermit vorsorglich, dass bis zur Fertigstellung des Radweges (Lückenschluss Felde – Okel) ein Fußweg errichtet wird, auf dem SchülerInnen sicher die Schulbushaltestellen in Felde erreichen können.

Begründung: Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg und anderer Menschen mit und ohne Behinderungen und auch ältere Menschen, die heil von einem Ortsteil (Heiligenbruch) zum anderen Ortsteil (Felde) gelangen wollen. (Stichwort: Unser Dorf hat hoffentlich Zukunft.)

In der Hoffnung auf einen positiven Bescheid zu diesem Antrag sende ich gute Grüße,

Ilse Lange